

Stoffkette nach Amy Butler

Auf der Homepage von Amy Butler gibt es einen Treiber für eine Kette. Sie wird hergestellt, indem ein Stoffschlauch aus einem oder mehreren Stoffen genäht wird. Dieser wird mit Kugeln gefüllt, die mit Knoten von einander getrennt werden.

Ich habe die Kette nachgearbeitet und manches vereinfacht.

1.) Im Original werden sehr große Stoffstücke benötigt, um 5 sehr lange Schrägstreifen schneiden zu können.

Zum einen kann man auch kürzere Streifen schneiden, also auch gut Reste verwenden, die Streifen sollten jedoch nicht zu lang sein. Zum anderen muß der Stoff nicht schräg geschnitten werden. Zum Fadenlauf geschnitten läßt sich der Stoff genauso gut kneten.

2.) Die Maße in der Anleitung sind alle in inch. Im Internet gibt es inch - centimeter - Converter. Ich habe einen Link dazu am Ende des Posts.

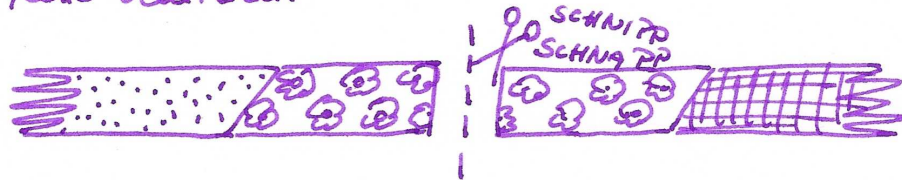
Im Original werden 1" Kugeln verwendet. Das entspricht 2,5 cm und ist ziemlich "wichtig". Dazu wird ein 4" breiter Streifen benötigt, was 10 cm entspricht. Der Streifen enthält eine Nahtzugabe von ca. 1 cm. Ich verwende auch gerne Kugeln mit nur 1 cm \varnothing . Dazu ist ein 7 cm breiter Streifen gut geeignet.

3.) Im Original hat der Streifen, wenn alle Stoffstücke aneinander genäht sind eine Länge von 90", was 275 cm(!) entspricht. Die fertige Kette wird so etwa cm lang.

4.) Ich schließe den Stoffstreifen am Ende zu einem Ring. Dann schneide ich ihn in der Mitte eines Stoffstreifens gerade durch.

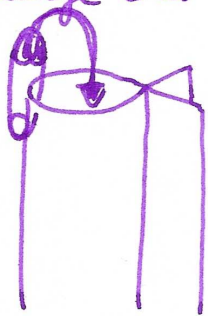
Bei kürzeren Stoffstreifen empfiehlt es sich, ein etwas längeres Stoffstück dafür einzusetzen.

planen. Wozu das notwendig ist, wird beim Zusammennähen der fertig genähten Kette deutlich.



Nun wird der Streifen, wie im Original beschrieben weiterverarbeitet: Zum Schlauch schließen, verknäuen und Kugeln einfüllen.
ACHTUNG: Die Schlauchenden nicht verschäubern! Siehe 5.

Zum Wenden des Schlauches verwendet Amy Butler eine Sicherheitsnadel: GENIAL!!!
Das funktioniert bei allen gewählten Bändern, solange eine Sicherheitsnadel durchpasst.



Die Nadel wie auf der Abb. befestigen, das Schlauchende nach der Nadel in den Schlauch „fummeln“. Dann, durch Schieben, den gesamten Schlauch hinter der Nadel durchziehen.

TIP Ein Knoten benötigt ca. 8cm Stoff.

5.) In der Original-Anleitung werden die Enden des Stoffstreifens vorsäubert, bevor er zum Schlauch zusammen gewälzt wird. Es ist aber nicht möglich, so exakt zu kneten, daß am Anfang und am Ende der Kette genau so viel Stoff übrig bleibt, das diese vorbereitete Naht genau über der letzten Kugel zusammen stößt.

Die „offenen“ Schlauchenden können nun einfach passend geschritten werden. Sollte der Schlauch zu knapp sein, läßt man einfach eine Kugel weg.

Beim Abschneiden eine Zugabe von einem nicht vergessen, damit genug Stoff zum nach Zunen einwickeln da ist.

Wenn Anfang und Ende aus dem gleichen Stoff gearbeitet ist, entsteht eine störende Ansatzstelle genau über einer Kugel.



Viel Spaß